

# Trotz guter Geschäfte sind die Erwartungen gedämpft

### SCI/Logistikbarometer Oktober 2004: Logistikdienstleister hoffen auf höhere Preise

**(ben) Die Stimmung in der Logistikbranche ist von Zweckpessimismus geprägt: Zwar brummt das Geschäft, aber so ganz trauen die Unternehmen der Entwicklung nicht, denn das lukrative Weihnachtsgeschäft ist bald vorüber. Welche Erwartungen die Branche hegt, und mit welchen Schwerpunkten sie sich zurzeit befasst, ermittelte die SCI Verkehr GmbH im Logistikbarometer Oktober 2004.**

Die Geschäftserwartung über alle Branchen in Deutschland erlebte laut dem ifo-Institut in den vergangenen Monaten einen Rückgang und hellte sich erst im Oktober geringfügig auf. Die Geschäftslage bleibt dabei fast konstant. Die Logistikbranche dagegen entwickelt sich in die gegengesetzte Richtung. Die Geschäftslage verbessert sich kontinuierlich, während die Erwartungen auf Grund des gerade ablaufenden Weihnachtsgeschäftes zurückgehen.

**Geschäftslage** Die derzeitige geschäftliche Lage in den Unternehmen der Logistikbranche verbessert sich weiterhin. Im September verzeichnete jedes dritte Unternehmen eine positive Tendenz. Und auch im Befragungsmonat Oktober bezeichnet noch jedes fünfte Unternehmen seine geschäftliche Lage als saisonal gut. Die Erwartungen sind jedoch gedämpft. Immerhin gehen 38 Prozent der Unternehmen davon aus, dass sich die Geschäftslage in den nächsten drei Monaten

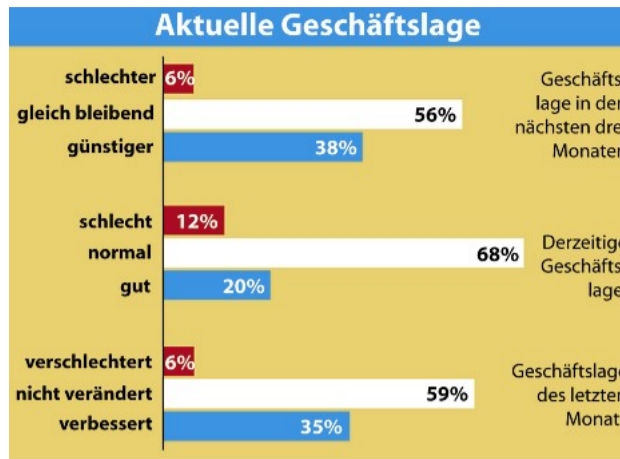
ten verbessert, im August lag die Zahl allerdings bei 60 Prozent.

**Kostensituation** Der Oktober ist für 46 Prozent der befragten Unternehmen mit einem Anstieg der Kosten verbunden gewesen. Somit erreicht die Kostensituation wie bereits in der Maibefragung einen Höchststand. Im Zuge der bevorstehenden Einführung der Lkw-Maut und einer weiteren Unsicherheit in Hinblick der Ölpreisentwicklung, rechnet mehr als die Hälfte (56 Prozent) der Befragten mit einem Anstieg der Kosten.

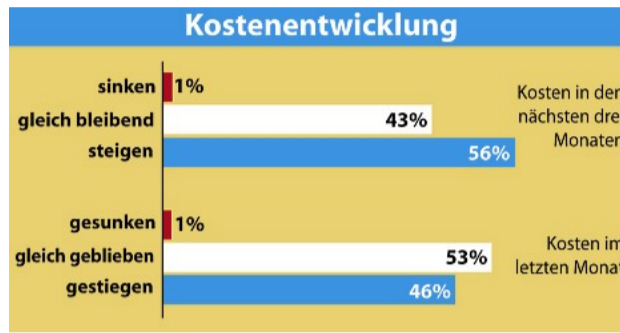
Vor allem der hohe Ölpreis beeinflusst die Kostensituation in der gesamten Logistikbranche. Laut der Bundesvereinigung Logistik (BVL) machen die Treibstoffkosten je nach Unternehmen bis zu 30 Prozent der Gesamtkosten aus. Eine zehnjährige Steigerung beim Treibstoff treibt somit die Gesamtkosten um drei Prozent in die Höhe.

Der Versuch, die höheren Kosten an die Kunden weiter zu geben, ist bisher nicht erfolgreich. Im Oktober hielt jedes fünfte Unternehmen dem Preisdruck auf dem Markt nicht stand und musste trotz der steigenden Kosten die Preise senken, nur 7 Prozent konnten Preissteigerungen durchsetzen. Die Hoffnung auf eine baldige Erhöhung der Preise ist in der Logistikbranche aber ungebrochen. 37 Prozent der Befragten gehen davon aus, dass in den nächsten drei Monaten die Weitergabe der Kosten – vor allem der Lkw-Maut – auf ihre Kunden möglich sein wird.

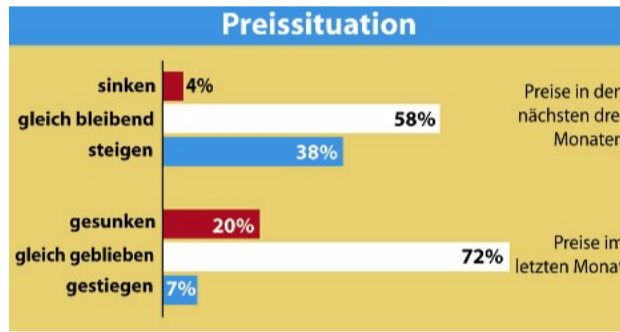
**Beschäftigung** Die Beschäftigungssituation ist trotz der angespannten Kostensituation in den Unternehmen gut. In den letzten sechs Monaten haben wesentlich mehr Unternehmen Einstellungen vorgenommen, als Stellen



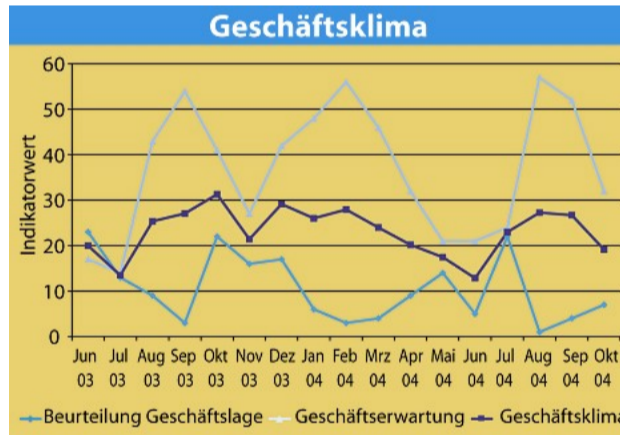
Im Vergleich zum September hat sich die Geschäftslage verbessert; die Erwartungen wurden dagegen deutlich heruntergeschraubt (siehe Grafik Geschäftsklima).



Der Trend zu steigenden Kosten verstärkt sich: Im September hatten nur 40 Prozent der Befragten in den nächsten drei Monaten steigende Kosten erwartet.



Für die kommenden Monate erwarten 38 Prozent der Befragten steigende Preise.



Zwar hat sich das Geschäftsklima verschlechtert, und die Erwartungen wurden nach unten korrigiert, dennoch hat sich die Geschäftslage im Vergleich zum September verbessert.

Foto: SCI Verkehr

len abgebaut. Ein Drittel der befragten Teilnehmer bestätigt, dass der Mitarbeiterstamm wächst. In Zukunft wird sich das Beschäftigungsniveau dem Anschein nach nicht deutlich verändern. Zwar planen 20 Prozent der Unternehmen einen Stellenabbau im nächsten halben Jahr. Jedoch beabsichtigt ein fast identischer Anteil von Unternehmen einen Personalaufbau.

**Qualitätsmanagement** Um der Qualitätsanforderungen der Kunden zu entsprechen und sich gleichzeitig im Wettbewerb behaupten zu können, reagieren die Unternehmen der Logistikbranche mit dem Einsatz von Qualitätsmanagementsystemen. Wie die Befragung im Juni 2004 gezeigt hat, greift die Mehrheit (76 Prozent) auf die DIN-Norm Iso 9001:2000 zurück. Die Einhaltung von vereinbarten Qualitäts-



standards zählt mittlerweile zu den Grundanforderungen der Kunden und ist entscheidender Wettbewerbsfaktor des Dienstleisters. Bereits heute beinhalten 78 Prozent der Verträge zwischen den befragten Unternehmen und ihren Kunden klar definierte Qualitätssicherungsvereinbarungen. Es ist anzunehmen, dass künftig bei neuen Verträgen Vereinbarungen zur Qualitätssicherung eine noch bedeutendere Rolle spielen.

**Kooperationen** Eine zunehmende Bedeutung gewinnt auch das so genannte Kooperationsmanagement. Von den befragten Unternehmen bestätigen 56 Prozent, dass ein Kooperationsmanagement besteht. Dieses Ergebnis verdeutlicht, dass die Unternehmen verstärkt auf die Bedürfnisse ihrer Kunden reagieren. Gleichzeitig nutzen sie die Vorteile eines funktionierenden Kooperationsmanagements, wie zum Beispiel die direkte Einflussnahme auf die Qualität, eine verbesserte Auslastung, Wettbewerbsvorteile und nicht zuletzt die Möglichkeit der Kostenersparnis und Risikominimierung. (DVZ 23.11.2004)



**SPEDIFIX®**  
 ein Produkt der Schäfer & Partner Software GmbH  
 Fon +49 (0) 5325 5858 0  
 Fax +49 (0) 5325 5858 90  
 info@spedifix.de · www.spedifix.de

## LOGISTIK IN LITAUEN

(ben) Litauen ist die größte und südlichste Republik unter den baltischen Staaten. Dem Logistikmarkt in Litauen erkennen 73 Prozent der von SCI Verkehr befragten Unternehmen eine wachsende Bedeutung zu. Während in Estland jedoch bereits 30 Prozent und in Lettland bereits 27 Prozent der befragten Unternehmen tätig sind, unterhalten nur 19 Prozent der Unternehmen geschäftliche Beziehungen zu Litauen. Die Voraussetzungen für eine wachsende Bedeutung des dortigen

Logistikmarktes sind günstig. Litauen liegt im Schnittpunkt der Trans-europäischen Verkehrskorridore 1 und 9, verfügt über vier internationale Flughäfen und besitzt mit Klaipeda einen eisfreien Hafen von hoher Bedeutung. Die DPD Deutsche Post Dienst GmbH & Co. KG erwartet allein auf dem internationalen Paketmarkt in Litauen in den nächsten zwei Jahren ein Wachstum von 30 bis 40 Prozent und errichtete vor kurzem ein Distributionszentrum in Vilnius. (DVZ 23.11.2004)

## 4 Mrd. EUR Marktvolumen für Beschaffungsdienstleister

### BME-Studie ermittelt Potenzial für Deutschland

(dpa/ben) Das Gesamtmarktvolumen für Beschaffungsdienstleistungen in Deutschland liegt derzeit bei etwa 4,2 Mrd. EUR - und damit höher als bisher angenommen. Dabei lag der geschätzte erwirtschaftete Nutzen in 2003 bei rund 2,3 Mrd. EUR. Zu die-

sem Ergebnis kam die Studie „Beschaffungsdienstleister in Deutschland“, die der Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME), gemeinsam mit Accenture, Chemfidence, h&z Unternehmensberatung, Portum und Oracle erstellt hat.

- Die Ergebnisse im Einzelnen:
- Geschätztes Gesamtmarktvolumen (2003): 4,2 Mrd. EUR
  - Geschätzter erwirtschafteter Nutzen (2003): 2,3 Mrd. EUR
  - 73 Prozent der Umsätze entfallen auf Category Management Services (warengruppenspezifische Beschaffungsdienstleistungen)
  - 14 Prozent des Umsatzes entfallen auf die Systemimplementierung
  - 7 Prozent des Umsatzes entfallen auf Application Software (Anwendungssoftware und softwarenahe Dienstleistungen wie Wartung)
  - Jeweils 3 Prozent des Umsatzes entfallen auf Outsourcing von Beschaffungsprozessen und/oder Systemen sowie auf Managementberatung (beispielsweise strategische Beschaffung oder Reorganisation).

Darüber hinaus identifiziert die Studie auch eine Reihe von Trends, welche die Beschaffungsseite prägen: So kalkulieren Dienstleister in den meisten Angeboten die Wirtschaftlichkeit ihrer Leistung in erster Linie auf Basis sinkender Einstandskosten für Waren/Dienstleistungen. (DVZ 23.11.2004)



## KURZ NOTIERT

### Honold liefert für Iveco Ersatzteile im Nachtsprung

(ben) Die Honold Logistik Gruppe (Neu-Ulm) ist von ACR Logistics, dem verantwortlichen Logistikdienstleister des Lkw-Herstellers Iveco, beauftragt worden, die Iveco-Vertragswerkstätten im Nachtsprung mit Ersatzteilen zu versorgen. Im Stockorderbereich werden die Sendungen in bestimmten Zyklen deutschland- und europaweit im Stückgutverbund System Alliance oder in Direktverkehren zugestellt. Break-Down-Sendungen, dringend benötigter Ersatzteillieferungen, werden durch das Nachtexpresssystem Night Star Express über Honold ausgeliefert. Eine Bestellung die bis 19.15 Uhr bei Iveco eingeht, wird vor 8 Uhr am nächsten Morgen ausgeliefert. (DVZ 23.11.2004)



### Fruit Logistica öffnet am 10. Februar 2005 die Pforten

(ben) Vom 10. bis zum 12. Februar 2005 dreht sich auf dem Gelände der Messe Berlin alles um den Fruchthandel. Im Fokus der Fruit Logistica 2005 stehen neben den Produkten auch die Dienstleistungen rund um das grüne Sortiment. Unter anderem wird eine Untersuchung vorgestellt, die sich auch mit den Distributionsschienen des Fruchthandels befasst. (DVZ 23.11.2004)



## Schenker Italiana bei den Olympischen Winterspielen

### Spedition und Zollabfertigung für das IOC

(ben) Im Rahmen eines Abkommens mit dem IOC wird Schenker Italiana mit Dienstleistungen in den Bereichen internationale Spedition und Zollabfertigung für die olympischen Austragungsorte betraut. Der Auftrag umfasst die Versorgung des Olympischen Komitees mit allen notwendigen Materialien. Darüber hinaus arbeitet der Logistikdienstleister in ähnlichen Bereichen mit anderen Mitgliedern der olympischen Familie zusammen, darunter einige nationale Olympische Komitees, nationale Verbände, Rundfunk- und Fernsehanstalten, Presseagenturen und Sponsoren.

„Unsere Niederlassung in Turin wird als führendes Büro unser Logistiknetzwerk repräsentieren. Ein spezielles Büro wurde bereits in Turin eröffnet und spezielle Lager- und Transportkapazitäten werden sofort zur Verfügung gestellt“, sagte Lorenzo Papa, Managing Director und Präsident von Schenker Italiana.

Die Abwicklung logistischer Dienstleistungen für Sportereignisse hat der Logistikkonzern unter dem Dach Global Sports Events (GSE) gebündelt. Die Division hatte bereits die Services für die Olympischen und die Paralympischen Spiele 2004 in Athen übernommen.

Schenker Italiana wurde 1963 gegründet. Die Zentrale ist in Mailand, Peschiera Borromeo. Mit rund 780 Mitarbeitern bietet das Unternehmen eine große Bandbreite an logistischen Dienstleistungen über ein dichtes na-

tionales Netz von 32 Standorten, mit rund 74 000 m<sup>2</sup> Lagerflächen und Büroraum. (DVZ 23.11.2004)

## NORDAFRIKA UND LEVANTE!

### Per Box- und Kühl-Container via Südhäfen



**Robert Kukla GmbH**  
**Internationale Spedition**  
**München · Tel 089/74 74 80-0**

...aktuelle Informationen unter [www.kukla-spedition.com](http://www.kukla-spedition.com)  
 ...ein Besuch lohnt sich, denn...

...Transport ist eine Frage des Kopfes

**ACTIVE WinSped®**  
 »Ihr bester Mitarbeiter«

**Logistik Management – zentral, digital, aktiv.**

- Disposition
- Telematik
- Speditionssoftware incl. Maut
- Verladelogistik

**LIS** Logistische Informationssysteme Aktiengesellschaft

LIS AG · Hansaring 27 · 48268 Greven  
 Tel. 0 25 71/9 29-01 · Fax 9 29-260  
 e-Mail: info@lis-ag.de · www.lis-ag.de  
 Niederlassungen: Hamburg, Stuttgart